



Bubi

von

Ernest Claes

zum

Muttertag am 10. Mai

Der kleine „Glachkopf“ in der hübschen Geschenkausstattung (Kart. mit Cellophanumschlag RM 2.50) wird bestimmt, wenn Sie ihn gut betreuen, seinen Weg in die Herzen vieler, vieler Menschen machen. Sie wissen ja, Ernest Claes besitzt die seltene Gabe, Lachen zu machen, ohne den Ernst zu vergessen, Heiterkeit mit Tiefe zu verbinden.

Z

Z

Gilde-Verlag G.m.b.H., Köln a. Rh.

Dr. Emil Trinkler †

Sein großes Forschervermögen:

Im Land der Stürme

Mit Yak- und Kamelkarawanen
durch Innerasien

Mit 124 bunten und einfarbigen Abbildungen nach Aquarellen und Aufnahmen des Verfassers und einer Karte des Reisewegs der Deutschen Zentralasien-Expedition 1927/28.

RM 13.—, Leinen RM 15.—

Z



F. A. Brockhaus / Leipzig

Rundfunk und Reclam

Woche vom 26. April bis 3. Mai 1931

Reichssendung		U.-B. Nr.
	26./4. J. S. Bach: Kantate Nr. 103 „Ihr werdet weinen und heulen“. (Ohne Frankfurt-Kassel)	6818
	3./5. Kantate Nr. 108 „Es ist euch gut, daß ich hingeh“. (Ohne Norag) (Thomanerchor Leipzig)	
Frankfurt a. M. Kassel, Stuttgart, Freiburg i. B.	26./4. Das Rheingold	5641
Hamburg, Bremen Flensburg Hannover, Kiel	27./4. Rob. Walter: Der Gonger	5564
	30./4. Goethe: Faust I	1
Königsberg i. Pr. Heilsberg, Danzig	28./4. Shakespeare: Ende gut — alles gut (Bühnenbearbeitung von W. Hoffmann-Harnisch)	6989
	3./5. A. Wildgans: In Ewigkeit Amen. (Aktuelle Kleinkunstbühne Berlin)	6539
München, Nürn- berg, Hugsburg Kaiserlautern	26./4. Der Freischütz (A.d. Nationaltheat. München)	2530
Wien, Graz, Linz Innsbruck, Salz- burg, Klagenfurt	26./4. Tristan und Isolde (Als Sprechdrama)	5638